

General-Anzeiger

Uelzen

6/19 / WOCHENENDE 09./10. FEBRUAR 2019

Sport im Landkreis

Radler als Zuschauer on Tour

Bogense (Dänemark) / Bad Bevensen (rem). Die Radsportler des Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen waren am vergangenen Wochenende einmal nicht selbst auf der Rennstrecke. In Bogense (Dänemark) wurde die Weltmeisterschaft im Cyclocrossfahren ausgetragen - dieses Spektakel wollten sich die Bad Bevenser Radler nicht entgehen lassen. Mehrere

tausend Zuschauer aus allen Kontinenten waren angereist, um ihre Favoriten anzufeuern. Dementsprechend lebhaft war die Stimmung an der für die Zuschauer gut einsehbaren Rennstrecke. Für die Deutschland nominierte der Bund Deutscher Radfahrer in den fünf Wertungsklassen insgesamt zehn Crosser/innen.

Das spannendste Rennen war das der Männer Elite-

Klasse, die mit rasanter Geschwindigkeit über den Parcours sauste oder auch gekonnt ihre Räder über die Laufpassagen trug. In dieser Klasse erreichte Marcel Meisen mit Rang acht einen super Platz unter den Top Ten (Rückstand 1 min / 29 sec auf Rang 1). Mit diesem Ergebnis war er der beste Rennfahrer, der nicht aus den Cross-Hochburgen Niederlande und Bel-

gien kam. Ebenfalls in diesem Rennen unterwegs: Sascha Weber Rang 24 (Rückstand 3 min / 30 sec) und Manuel Müller Rang 33 (Rundenrückstand).

Die beste Platzierung aus deutscher Sicht erkämpfte sich in der Altersklasse U19 Tom Lindner mit Rang sechs (Rückstand 47 sec). Seine Mitstreiter Jasper Levi Pahlke und Marco Brenner kamen auf den Plätzen 42 (Rückstand 3 min / 33 sec) und 55 (Rückstand 4 min / 20 sec) ins Ziel.

Die einzige Deutsche in der Frauen U23-Klasse war Clea Seidel. Die erst 16-Jährige erreichte als 39. das Ziel (Rückstand 4 min / 26 sec).

Im Rennen der Frauen Elite startete Elisabeth Brandau aus der vorletzten Reihe. Sie zeigte aber eine sehr gute Aufholjagd, obwohl sie aufgrund von Materialproblemen in jeder Runde das Rad in der Wechselzone tauschen musste. Am Ende sprang Rang 18 (Rückstand 2 min / 52 sec) für sie heraus.

Der beste Deutsche in der Klasse Männer U23 war Maximilian Möbis (Platz 45) gefolgt von Pascal Tömke (Platz 54).



Sascha Weber (schwarz-weißes Outfit) konnte sich in der Klasse Männer Elite auf Rang 24 platzieren. Foto: rem